

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Jacobus-Schwedenkräuter Abführtee

Zum Trinken nach Bereitung eines Teeaufgusses
Wirkstoff: Tinnevelly-Sennesfrüchte

Bitte lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Jacobus-Schwedenkräuter Abführtee jedoch vorschriftsgemäß eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. **Was ist Jacobus-Schwedenkräuter Abführtee und wofür wird es angewendet?**
2. **Was müssen Sie vor der Einnahme von Jacobus-Schwedenkräuter Abführtee beachten?**
3. **Wie ist Jacobus-Schwedenkräuter Abführtee zuzubereiten und einzunehmen?**
4. **Welche Nebenwirkungen sind möglich?**
5. **Wie ist Jacobus-Schwedenkräuter Abführtee aufzubewahren?**
6. **Weitere Informationen.**

1. **Was ist Jacobus-Schwedenkräuter Abführtee und wofür wird es angewendet?**

Jacobus-Schwedenkräuter Abführtee ist ein pflanzliches stimulierendes Abführmittel.
Anwendungsgebiet: Zur kurzfristigen Anwendung bei Verstopfung (Obstipation).

2. **Was müssen Sie vor der Einnahme von Jacobus-Schwedenkräuter Abführtee beachten?**

Die Flüssigkeit von Jacobus-Schwedenkräuter Abführtee darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Tinnelly-Sennesfrüchte oder einen der sonstigen Bestandteile von Jacobus-Schwedenkräuter Abführtee sind,
- bei Darmverschluss,
- bei Blinddarmentzündung,
- bei chronisch-entzündlichen Erkrankungen des Darmes z. B. bei Morbus Crohn, Colitis ulcerosa;
- bei Bauchschmerzen unbekannter Ursache,
- bei schwerem Flüssigkeitsmangel (Dehydratation) mit Wasser- und Salzverlusten.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Jacobus-Schwedenkräuter Abführtee ist erforderlich,

bei einer über die kurz dauernde Anwendung hinausgehende Einnahme die Darmtätigkeit anregender (stimulierender) Abführmittel, weil dies zu einer Verstärkung der Darmträgheit führen kann. Das Präparat sollte nur dann eingesetzt werden, wenn die Verstopfung durch eine Ernährungsumstellung oder durch Quellstoffpräparate nicht zu beheben ist.

Bei inkontinenten Erwachsenen sollte bei Einnahme von Jacobus-Schwedenkräuter Abführtee ein längerer Hautkontakt mit dem Kot durch Wechseln der Vorlage vermieden werden.

Kinder

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Jacobus-Schwedenkräuter Abführtee darf deshalb bei Kindern unter 10 Jahren nicht angewendet werden.

Bei Einnahme von Jacobus-Schwedenkräuter Abführtee mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei andauerndem Gebrauch oder Missbrauch von Jacobus-Schwedenkräuter Abführtee ist durch Kaliummangel eine Verstärkung bestimmter, den Herzmuskel stärkenden Arzneimitteln (Herzglykoside) sowie eine Beeinflussung von Mitteln gegen Herzrhythmusstörungen (Antiarrhythmika) möglich. Die Kaliumverluste können durch gleichzeitige Anwendung von bestimmten Arzneimitteln, die die Harnausscheidung steigern (Saluretika), Cortison und Cortison-ähnliche Substanzen (Nebennierenrindensteroid) und Süßholzwurzel verstärkt werden.

Beachten Sie bitte, dass diese Angaben auch für vor kurzem angewandte Arzneimittel gelten können.

Gebrauchsinformation: Jacobus-Schwedenkräuter Abführtee

Schwangerschaft und Stillzeit

Jacobus-Schwedenkräuter Abführtee darf wegen unzureichender toxikologischer Untersuchungen in Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. Wie ist Jacobus-Schwedenkräuter Abführtee zuzubereiten und einzunehmen?

Zubereitung:

1 Aufgussbeutel mit siedendem Wasser (ca. 150ml) übergießen und etwa 10 bis 15 Minuten ziehen lassen.

Einnahme:

Nehmen Sie Jacobus-Schwedenkräuter Abführtee immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

1 Filterbeutel Jacobus-Schwedenkräuter Abführtee enthält 15 mg Hydroxyanthracenderivate. Die höchste tägliche Aufnahme darf nicht mehr als 30 mg Hydroxyanthracenderivate betragen; das entspricht 2 Filterbeuteln bzw. Tassen.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren trinken einmal täglich abends 1 bis 2 Tassen vor dem Schlafen gehen.

Die persönlich richtige Dosierung ist die geringste, die erforderlich ist, um einen weich geformten Stuhl zu erhalten.

Dazu kann gegebenenfalls ½ Tasse Teeaufguss bereits ausreichen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Wirkung erst nach 8 - 12 Stunden zu erwarten ist.

Dauer der Anwendung

Das stimulierende Abführmittel Jacobus-Schwedenkräuter Abführtee darf ohne ärztlichen Rat nicht über einen längeren Zeitraum (mehr als 1 bis 2 Wochen) eingenommen werden.

Wenn Sie eine größere Menge von Jacobus-Schwedenkräuter Abführtee eingenommen haben, als Sie sollten:

Bei versehentlicher oder beabsichtigter Überdosierung können schmerzhafte Darmkrämpfe, schwere Durchfälle mit der Folge von Wasser- und Salzverlusten sowie eventuell starke Magen-Darm-Beschwerden auftreten. Bei Verdacht auf Überdosierung benachrichtigen Sie bitte umgehend einen Arzt. Er wird entscheiden, welche Gegenmaßnahmen (z.B. Zufuhr von Flüssigkeit und Salzen) gegebenenfalls erforderlich sind.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Jacobus-Schwedenkräuter Abführtee Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

| | |
|---------------|--|
| sehr häufig: | mehr als 1 von 10 Behandelten |
| häufig: | weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten |
| gelegentlich: | weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten |
| selten: | weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10.000 Behandelten |
| sehr selten: | weniger als 1 von 10.000 Behandelten, einschließlich Einzelfälle |

Sehr selten kann es zu krampfartigen Magen-Darm-Beschwerden kommen. In diesen Fällen ist eine Verminderung der Dosis erforderlich. Sehr selten können Unverträglichkeitsreaktionen in Form von Juckreiz, Nesselsucht (Urtikaria), Hautausschlag, entweder örtlich begrenzt oder am ganzen Körper (sog. lokales oder generalisiertes Exanthem), auftreten.

Bei langdauerndem Gebrauch oder bei höherer Dosierung (Missbrauch) kann es zu Störungen des Wasser- und Salzhaushaltes kommen. Auftretende Durchfälle können insbesondere zu Kaliumverlusten führen. Der Kaliumverlust kann zu Störungen der Herzfunktion und zu Muskelschwäche führen, insbesondere bei gleichzeitiger Einnahme von den Herzmuskel stärkenden Arzneimitteln (Herzglykosiden), von Mitteln gegen Herzrhythmusstörungen (Antiarrhythmika), von Arzneimitteln, die die Harnausscheidung steigern (Saluretika) und von Cortison und Cortison-ähnliche Substanzen (Nebennierenrindensteroiden).

Bei langdauerndem Gebrauch kann es zur Ausscheidung von Eiweiß und Blut im Urin kommen. Weiterhin kann eine Verfärbung der Darmschleimhaut (Pseudomelanosis coli) auftreten, die sich nach Absetzen des Präparates in der Regel zurückbildet.

Durch Abbauprodukte kann es zu einer intensiven Gelbfärbung oder rotbraunen Verfärbung des Harns kommen, die aber vorübergehend und harmlos ist.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

Gebrauchsinformation: Jacobus-Schwedenkräuter Abführtee

Gegenmaßnahmen:

Falls Nebenwirkungen auftreten ist eine Verminderung der Dosis oder gegebenenfalls ein Absetzen des Arzneimittels erforderlich. Bei Auftreten von Unverträglichkeitsreaktionen (Hautausschlägen) muss das Arzneimittel abgesetzt und Ihr Arzt aufgesucht werden, damit er diese gegebenenfalls behandeln kann.

5. Wie ist Jacobus-Schwedenkräuter Abführtee aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Jacobus-Schwedenkräuter Abführtee ist vor Licht und Feuchtigkeit geschützt zu lagern.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der äußeren Packung angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6. Weitere Informationen

Was Jacobus-Schwedenkräuter Abführtee enthält:

Der Wirkstoff in 1 Filterbeutel mit 1 g ist Tinnevely-Sennesfrüchte, geschnitten 429 – 600 mg eingestellt auf 15 mg Hydroxyanthracenglycoside (berechnet als Sennosid B); sonstige Bestandteile: Enzianwurzel, geschnitten, Bitterer Fenchel, geschnitten, Galgantwurzelstock, geschnitten, Bitterorangenschale, geschnitten, Zitwerwurzelstock, geschnitten, Erdbeerblätter, geschnitten.

Wie Jacobus-Schwedenkräuter Abführtee aussieht und Inhalt der Packung:

Eine Packung Jacobus-Schwedenkräuter Abführtee beinhaltet 25 Filterbeutel zu 1 g mit einem Gesamtgewicht von 25 g.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

PHARMA-LABOR
Apotheker H. Förster GmbH
Dammstr. 7, 59821 Arnsberg
Fon: 02931/4651 Fax: 02931/3232
Mail: info@pharma-labor.de Web: www.pharma-labor.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Januar 2009.